

DIE SEITE DES LÄUFERS

Bericht von Arkus Myffel

Adventszeit ist die Zeit der Stadtläufe. Einer davon findet alljährlich in der RheinStadt Basel statt. Dieses Jahr wagten sich sogar drei Estudiantler dort an den Start. Es waren die Gebrüder Toni, Urs und Frantz Gisler.

Rangliste Herren M 55

1.	Marco Oberti	19:58,7 Min.
2.	Carol-Claudius Hasler	20:17,7
3.	Alain Di Gallo	21:45,1
25.	Urs Gisler	23:49,7
196.*	Helmut Brogli	44:26,4

* letzter Platz

Am späten Samstagabend des 30. November 2019, war der Startschuss um Punkt 20:44 Uhr. Urs konnte im 1. Sektor starten, während sich seine beiden älteren Brüder aufgrund der Laufzeiten der Vorjahre im 2. Sektor aufstellen mussten, dort jedoch eher in einer vorderen Position. Dennoch kamen alle Gislers gut aus den Startpositionen hinaus.

sondern auch der schnellste Estudiantler. Er kurvte schon bald vom St. Albangraben in die Freie Strasse hinein, wo sich Luana Gisler und ihr Freund Kevin am Strassenrand als stimmungsgewaltige Unterstützung positioniert hatten. Luana hatte übrigens schon zuvor den Lauf absolviert. Da sie in der Kategorie Frauen 20 eingeteilt war, musste sie bereits um 18:17 Uhr an den Start gehen. Sie benötigte für die 5,5 Kilometer eine Zeit von 31 Minuten, 51,7 Sekunden, was in ihrer Kategorie Platz 434 von 672 klassierten Athletinnen bedeutete. Doch zurück zu den Herren.

Urs war erwartungsgemäss nicht nur der jüngste,

Rangliste Herren M 60

1.	Serge Fuchs	20:09,1
2.	David Vaudin	20:29,1
3.	Fred Schranz	21:32,0
29.	Frantz Gisler	25:40,5
128,*	Rolf Dietiker	40:58,1

* letzter Platz

Die drei Gislers absolvierten die 2 1/2 Runden in einem regelmässigen Tempo. Davon zeugen

die Zwischenzeiten. Die Strecke führte in jeder Runde zweimal über den Rhein nach Kleinbasel hinüber. Die Rückkehr erfolgte über die Wettsteinbrücke. Diese steigt leicht an, in der zweiten Runde ist die Steigung stets steiler. So empfinden es jedenfalls die Läufer jeweils. Ziel ist auf dem Marktplatz. Der Schlussspurt erfolgt durch die weihnachtlich beleuchtende Freie Strasse. Alle 3 Gislers bürsteten auf der Schlussstrecke noch jeweils eine Position ein. Dennoch konnten alle mit ihren Leistungen einigermaßen zufrieden sein.

Rangliste Männer M 65

1.	Mario Stich	21:25,6 Min.
2.	Dominique Gogniat	22:19,4
3.	Richard Pletscher	22:48,1
27.	Toni Gisler	29:30,4
69.*	Robert David Ulmann	49:31,4

* letzter Platz

Der Schnellste, Urs, erreichte in seiner Kategorie einen Platz unter den ersten 13 %. Nötig dafür war ein Kilometerdurchschnitt von 4 Minuten 19 Sekunden, also schon fast Usain Bolt verdächtig. Frantz erreichte in seiner Kategorie eine Platzierung im ersten Ranglistenviertel, er war mit einer Geschwindigkeit von 12,86 km/h durch Basels Strassen unterwegs. Toni platzierte sich klar in der ersten Hälfte seiner Alterskategorie.

Beim Silvesterlauf durch die Strassen der Zürcher Innenstadt waren dieses Jahr 5 EstudiantlerInnen am Start. Manuela Weber und Frantz Gisler wählten die längere Variante über 3 Runden, während sich die älteren Herren Bruno und Toni Gisler sowie Walti Weber für die 2 Runden Strecke entschieden. Die Temperaturen waren für Mitte Dezember, der Anlass fand am 15. Dezember 2019

statt, hoch, am frühen Abend sogar noch im zweistelligen Bereich. Also schon fast sommerliche Temperaturen.

Als erste ging Manuela Weber an den Start. Sie hatte sich mutig für die Kategorie Premium angemeldet, wo eine Zeit von 40 – 50 Minuten vorausgesetzt wurde. Ein ambitioniertes Ziel. Manuela startet dann auch relativ schnell, bei der ersten Zeitmessung auf Höhe der Lindenhof-strasse lag sie in ihrer Kategorie auf Platz 148. Ihrem horrenden Anfangstempo musste sie in der Folge jedoch Tribut zollen und fiel kontinuierlich in der Rangliste zurück. Auch musste sie ab und zu in den Geh-Rhythmus wechseln, was natürlich auch Zeit kostete. In der Schlussrunde konnte sie sich jedoch etwas erholen und in ihren

Rangliste Frauen F 20

1.	(1)	Julie Derron	28:29,7
2.	(3)	Cléa Formaz	30:46,8
3.	(8)	Melanie Spöri	32:13,8
387.	(1471)	Manuela Weber	50:33,5
616.*	(2548)	Sonja Bühlmann	1:14:27,6 Std.

* letzter Platz
(in Klammern Gesamtrangierung Overall Frauen)

Manuela startet dann auch relativ schnell, bei der ersten Zeitmessung auf Höhe der Lindenhof-strasse lag sie in ihrer Kategorie auf Platz 148. Ihrem horrenden Anfangstempo musste sie in der Folge jedoch Tribut zollen und fiel kontinuierlich in der Rangliste zurück. Auch musste sie ab und zu in den Geh-Rhythmus wechseln, was natürlich auch Zeit kostete. In der Schlussrunde konnte sie sich jedoch etwas erholen und in ihren

Schlussspurt, wie er im Internet für alle einsehbar ist, bewies sie ihre Endschnelligkeit. Das Ziel von unter 50 Minuten verpasste sie knapp.

Frantz Gisler entschied sich für die Kategorie Medium, obwohl er zeitmässig eher in die Premium Kategorie gepasst hätte. Dank dieser Taktik konnte er sich jedoch weit vorne einreihen und sein Tempo durchziehen, ohne von den anderen Läuferinnen und Läufer stark behindert zu werden. Regelmässig legte er seine drei Runden zurück, konnte sein Tempo ziemlich halten. Als 50. seiner Kategorie erreichte er nach 8,55 Kilometer das Ziel in der Fraumünsterstrasse.

Rangliste Herren M 60

1.	(190)	Hanspeter Brun	32:19,8
2.	(297)	Gianni Pirali	33:39,7
3.	(306)	Lucas Widmer	33:44,2
50.	(1354)	Frantz Gisler	40:36,3
305.*	(3760)	Uwe Töpferwein	1:18:50,4 Std.

* letzter Platz
(in Klammern Gesamtrangierung Overall Herren)

In der abschliessenden Kategorie Run for fun, die erst um 1825 Uhr gestartet wurde und daher durch die beleuchtenden Strassen der Zürcher Innenstadt führte, standen drei Estudiantler ganz vorne in der Startposition. So konnten sie der grossen Läufermasse etwas ausweichen und wurden in ihrem Lauf nicht durch Engpässe gehindert. Toni Gisler war nach 31 Minuten, 12,8 Sekunden als Schnellster am Ziel. Er benötigte jedoch 15,8 Sekunden länger als im vergangenen Jahr. Hingegen konnten sich die beiden übrigen Estudiantler gegenüber 2018 massiv steigern, so ca. um 2 1/2 Minuten. Walti Weber war dabei um einen Hauch schneller als Bruno Gisler am Ziel.

Laufzeiten der Estudiantler in Kategorie Run for fun

Toni Gisler	31:12,8 Min.
Walti Weber	36:15,4
Bruno Gisler	36:21,0

Dennoch konnten alle eingesetzten Estudiantlerinnen und Estudiantler mit ihren Leistungen mehr oder weniger zufrieden sein. Das fortgeschrittene Alter macht sich schon bemerkbar, doch ist es bewundernswert, dass auch Akteure im Bereiche des AHV Alters noch so aktiv dabei sind. Weiter so!!

Alle die unsere Akteure beim Laufen nochmals sehen möchten sei auf das Internet verwiesen. Dort ist unter der Homepage: www.migros-impuls.ch/de/bewegung/jogging-running/volkslaeufe#2!!/ jeder Läufer abrufbar. Einfach Name eingeben und schon landet man beim 2 1/2 bis 3 1/2 Minuten langen Video. Leider kam es zu keinem Estudiantes Einsatz bei den Volunteers.